

Sachantrag:

Aufnahme einer Pendelbus-Verbindung zwischen Großröhrsdorf und Radeberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schneider,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

die Fraktion Freie Wähler Rödertal Großröhrsdorf stellt folgenden Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf möge in öffentlicher Sitzung beschließen:

Der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf beschließt, die Stadtverwaltung der Stadt Großröhrsdorf zu beauftragen, an den Zweckverband VVO die Forderung zu einer sofortigen Aufnahme einer Pendelbus-Verbindung zwischen Bahnhof Großröhrsdorf, Bahnhof Kleinröhrsdorf und Radeberg sowie dessen Gegenrichtung im 1/2 Stundentakt entsprechend der neu eingerichteten VVO-Linie „Bus S8“ zu formulieren. Zur Erörterung des Sachverhaltes soll ein sachkundiger Vertreter des VVO zu einer der nächsten ordentlichen Sitzungen des Stadtrates eingeladen werden.

Begründung:

Eine Pressemitteilung des VVO vom 06.12.2023 lautet: (https://www.vvo-online.de/doc/pm/231206_PI_S8_Bus.pdf)

„Aufgrund des aktuellen Mangels an verfügbaren Triebfahrzeugführern bei DB Regio hatten das Unternehmen und der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) die Reduktion des Fahrplanangebotes vereinbart.“ Und weiter „Um die Situation für die Fahrgäste zu verbessern, richten der VVO und die DB Regio ab Montag, 11.12.2023 einen zusätzlichen Expressbus zwischen Kamenz, Bischheim-Gersdorf, Pulsnitz und Radeberg ein. Um eine relativ kurze Fahrzeit sicherzustellen, halten die Busse nicht in Klein- und Großröhrsdorf.

Mit dieser Maßnahme wird der Zugang für die Bürger der Stadt Großröhrsdorf und seiner Stadtteile an die Verbindungen zum und vom Knotenpunkt Radeberg mit den Anbindungen zum VVO- und ZVON-Partner Trilex deutlich schlechter gestellt als die bevorzugten Gemeinden Pulsnitz und Kamenz. Diese Benachteiligung für die Bürger und Bürgerinnen von Großröhrsdorf darf so nicht unwidersprochen akzeptiert werden und erfordert eine deutliche Reaktion durch die Stadt Großröhrsdorf.

Gerade Großröhrsdorf mit seinen Ortsteilen entwickelt sich derzeit auch durch seine intensive Bautätigkeit zu einem gefragten Wohnort im Umkreis der Landeshauptstadt Dresden. Zur Aufrechterhaltung und Steigerung der Attraktivität der gesamten Ortschaft ist daher ein schneller und unkomplizierter Zugang zu den entsprechenden öffentlichen Verkehrsmitteln mit Anbindung an die Landeshauptstadt Dresden und seinen Verkehrsknotenpunkten sowie mit Anbindung an die Kreisstadt Bautzen von herausragender Bedeutung.

Soll aus dem Gedanken eines notwendigen Umweltschutzes der Individualverkehr zugunsten des öffentlichen Nahverkehrs verringert werden, ist eine Entscheidung für eine schnelle Bahnanbindung zwingend erforderlich.